

Kreisjugendtag des KSV Celle fand in Wietzenbruch statt

- Andreas Alps neuer kommissarischer Kreisjugendleiter -

An der Arbeitstagung der Vereinsjugendleiter gemeinsam mit den Vereinsjugendsprechern und der Kreisjugendleitung, kurz Kreisjugendtag, nahmen am 06.11.2010 zahlreiche Vertreter des Kreisvorstandes sowie der einzelnen Vereine teil.

Vor Kurzem wurde Andreas Alps als kommissarischer Kreisjugendleiter vom geschäftsführenden Kreisvorstand eingesetzt und als solcher begrüßte er die anwesenden Teilnehmer der Arbeitstagung.

Sein besonderer Gruß ging an den 1. Vorsitzenden des SV Wietzenbruch, Karsten Schreiber, sowie den anwesenden Mitgliedern des Kreisvorstandes Susanne Krell, Wilfried Ritzke, Kurt Beyer, Thomas Klinkert, Uwe Quader, Monika Heidenreich, Regina Meier sowie Thorben Wehrmaker.

Auf der Agenda standen der Austausch der Jugendleiter bzw. Jugendsprecher in separaten Arbeitsgruppen sowie die Zusammentragung und Diskussion der Ergebnisse. Ein besonderes Augenmerk legte Alps auf die Frage nach dem „Wie“. „Wie werden die Kinder und Jugendlichen in den Vereinen trainiert? Wie gefördert? Werden auch (Schieß-)Spiele durchgeführt?“ etc. Die Jugendleitung benötigt die Mitarbeit aller Vereine und besonders ein gutes „Feedback“ der Jugendleitungen.

Besonders Anliegen der Jugendvertreter war die persönliche Förderung besonders der kleineren Kinder, aber natürlich auch der restlichen Jugendlichen. Es darf nicht nur um die Ringzahlen gehen, sondern um den Spass an der Sache. Neben dem Schießen müssen die Vereinsverantwortlichen auch die sozialen Aspekte der Jugendarbeit bedenken und auf die Bedürfnisse jeder Altersgruppe vernünftig eingehen.

Weiterhin wurde die Berichterstattung angesprochen. Diese ist ein besonders wichtiges Mittel zur Präsentation von Leistungen in der Öffentlichkeit. Natürlich finden Berichte von Veranstaltungen auf Kreisebene oder höher besonderes Interesse. Aber auch von Aktionen im Verein selbst kann berichtet werden und durch ein Foto auch die Identifikation mit dem Sport bzw. dem Verein und dadurch auch die Motivation der Jugendlichen selbst gesteigert werden. Auch hier sollten die Verantwortlichen entsprechend den Bedürfnissen handeln.

Weiterhin wurden die restlichen Medaillen und Pokale des Kreisjugendvergleichsschießens ausgegeben sowie die Ergebnisse des Jugendleiterpokals des Landesverbandes NSSV bekannt gegeben.

Im Mannschaftswettbewerb konnten die Luftpistolenschützen des KSV Celle mit 1175 Ring den 2. Platz erringen, da die erstplatzierte Mannschaft bei der Siegerehrung jedoch nicht anwesend war, „rutschten“ die anwesenden jedoch um einen Platz auf. Somit siegten die Celler Jungschützen (Florian Wolkenhauer, Anna-Lena Henniges, Cedric Camman und Marcel Schrader) in diesem Wettbewerb. Im Wettkampf mit dem Luftgewehr belegten die Celler mit 1843 Ring den 3. Platz (Sabrina Lindner, Ann-Kathrin Frieling, Martin Görne, Lisa Schünemann, Maximilian Fischer, Katharina Röttjer).

Alle weiteren Ergebnisse sind auf der Homepage des Kreisschützenverbandes unter www.ksv-celle.de nachzulesen.

Da auf dem nächsten Kreisschützentag 2011 in Wietze der vakante Posten des Jugendleiters neu gewählt werden muss, stimmten die Anwesenden einstimmig dafür, Andreas Alps von Seiten der Kreisjugend als zukünftigen Kreisjugendleiter für die Wahl zu nominieren.

Mit einem dreifachen „Gut Ziel“ auf das deutschen Schützenwesen sowie speziell dem Kreisschützenverband Celle Stadt und Land e.V. beendete der neue komm. Kreisjugendleiter „seine“ erste Arbeitstagung und wünschte allen noch eine gute Heimfahrt.

Thorben Wehrmaker
Kreispressewart